



# Verhaltensregeln des BSV Roxel - Abt. Fussball –

## „Wir sind ein TEAM“

### **Grundsätzliche Verhaltensregeln**

Die Fußballer des BSV Roxel treten als Einheit auf, auch über die verschiedenen Altersklassen hinweg.

Ich identifiziere mich mit „meinem Verein“ und möchte für „uns“ auch was erreichen und mich mit einbringen!

Die älteren Spieler übernehmen eine Vorbildfunktion für Jüngere und sind für diese Ansprechpartner und leisten Gegebenenfalls Hilfestellung.

Die Spieler des BSV Roxel bekennen sich zur Gewaltlosigkeit auf und neben dem Platz, sowie innerhalb und außerhalb des Vereins.

Es werden Mit- und Gegenspieler respektiert, geachtet und nicht diskriminiert. Auch wenn ich nicht jeden mag, akzeptiere ich jeden Mannschaftskameraden, jeden Spieler des Vereins und jeden Gegenspieler.

Ich nutze die Internetmöglichkeiten nicht, um über „Andere“ herzuziehen oder andere schlecht zu machen, sondern als „positive Informationsquelle“ und Unterhaltungsmöglichkeit im positiven Sinne!

Ich lasse mich nicht provozieren. Bei Auftreten solcher Situationen, wende ich mich an meinen Trainer oder Betreuer!

Ich verhalte mich im Kreise der Mannschaft diszipliniert. Nur im Team kann ich Fußball lernen und meine Ziele erreichen.

Im Spiel und beim Training gebe ich immer 100 %! Ich bin ein wichtiger Teil des Teams und stelle mich vollständig in den Dienst der Mannschaft. Freundlichkeit und Höflichkeit sind selbstverständlich.

Mit sportlichem Gruß

Anke Lillenbecker

Dirk Glanemann

Aljoscha Groß



## Verhaltensregeln im Detail

### Pünktlichkeit

- Mein Team wartet auf mich. Ohne mein Erscheinen ist das Team nicht komplett.
- Unpünktlichkeit stört den Ablauf des gesamten Teams.

### Zuverlässigkeit

- Ich versuche kein Training oder Spiel zu versäumen.
- Meine Teilnahme ist für mich selbstverständlich! Möchte ich mich stetig verbessern und mit der Mannschaft erfolgreich sein, muss ich regelmäßig trainieren.
- Ich sage rechtzeitig ab, wenn ich nicht zum Training oder Spiel kommen kann. Ein „Hinterher-Telefonieren“ der Verantwortlichen muss zwingend entfallen!
- Wer wirklich will, wird auch weiterkommen. Das ist im Sport nicht anders als im Schul- oder Arbeitsleben.

### Freundlichkeit

- Freundlichkeit und höflicher Umgang ist selbstverständlich für mich.
- Ich grüße alle Trainer, Spieler, Betreuer, Eltern etc. denen ich begegne. Ich begegne auch allen Gegnern, Schiedsrichtern und Zuschauern mit Höflichkeit und Respekt.
- Durch Unfreundlichkeit schade ich dem Verein, der Mannschaft und den Trainern.



### Hilfsbereitschaft

- Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und er um Hilfe bittet.
- Benötigt der Verein Hilfe, bin ich bereit, im Rahmen meiner Möglichkeiten diesen zu unterstützen.
- Ich helfe beim Aufbau und Wegräumen der Trainingsmaterialien, Tore, etc. ohne Aufforderung.

### Ehrlichkeit

- Ich vertraue meinen Trainern und trete ihnen ehrlich gegenüber.
- Habe ich mal keine Lust zum Training, kann ich das ehrlich sagen.
- Lügen schadet dem Vertrauensverhältnis.

### Fairplay / Respekt

- Ich verhalte mich stets freundlich und korrekt zu meinen Gegenspielern, egal ob im Training oder im Spiel gegen einen anderen Verein.
- Bei Fehlern unterstütze ich jeden einzelnen im Team, damit es beim nächsten Mal besser klappt.
- Beleidigungen, versteckte Fouls, Diskussionen oder dergleichen, entsprechen nicht dem Niveau des BSV Roxel und auch nicht meinem Niveau.
- Der Schiedsrichter als fester Bestandteil des Spiels wird auch als solcher akzeptiert.
- Ich verhalte mich ihm gegenüber zurückhaltend und ehrlich. Die Entscheidungen des Schiedsrichters werden akzeptiert und nicht diskutiert!

### Kritikfähigkeit

- Ich überprüfe mein Verhalten ständig. Gerechtfertigte Kritik an meinem Verhalten nehme ich ernst und versuche mich zu bessern.
- Frühzeitiges Aussprechen und Diskutieren von Problemen hilft dem Team und dem Spieler selbst.
- Ich akzeptiere die Entscheidung des Trainers und suche in schwierigen Situationen das direkte Gespräch mit ihm oder dem Mannschaftsrat.
- Kritik wird in sachlicher Form in Verbindung mit motivierenden Worten angebracht und von Spielern angenommen.
- Kritik darf nie verletzend sein.



## Umwelt und Sauberkeit

- Der pflegliche Umgang mit Bällen, Trikots und Trainingshilfen ist eine Selbstverständlichkeit.
- Ich behandle das Gelände, die Umkleieräume, Duschräume und alle anderen Gemeinschaftsflächen, die für mein Team zur Verfügung stehen, sorgsam und schonend.
- Ich weise ggf. auf defekte Gerätschaften hin und weise auch meine Mitspieler darauf hin, falls mir mal so etwas auffällt!
- Als Gast bei anderen Vereinen gelten diese Grundsätze noch stärker.
- Bei Verfehlungen gegen die Sauberkeitsgrundsätze schade ich meinem Team und dem Verein und kann im Einzelfall auch mal finanziell und mit Strafdiensten herangezogen werden.

## Verhalten in der Öffentlichkeit

- Die Spieler des BSV Roxel treten grundsätzlich höflich auf und beachten die gesellschaftlichen Regeln.
- Ungebührliches Verhalten in der Öffentlichkeit, hat negative Auswirkungen für den Verein und die Abteilung.
- Das Auftreten in BSV Roxel Kleidung verpflichtet zu besonderer Sorgfalt und gutem Benehmen.
- Was dem Ansehen der Fußballabteilung der BSV Roxel schadet, wird vermieden und ggf. den Verantwortlichen mitgeteilt!